

An:
Betreff:

Helmut Steiner
Laos update - Vorspann

Von: Helmut Steiner [mailto:h.steiner@bio.uni-frankfurt.de]
Gesendet: Donnerstag, 8. Januar 2009 09:09
Betreff: Laos update - Vorspann

Hallo meine Lieben,
als allererstes muss ich mich bei all denen entschuldigen, deren Weihnachts-,
Neujahrs- oder sonstigen mails der letzten Tage ich nicht mehr beantwortet habe. Wie
jedes Mal Stress bis zum letzten Augenblick,
Computer- und sonstige Probleme. Ich wollte sovieles noch machen, bevor ich fliege,
das meiste davon ist liegengeblieben... 'hab gestern mittag dann meine Wohnung
verlassen und bin zum Flughafen. Vom berühmten Service von Thai Airways war am Check-
in nichts zu merken, von 6 möglichen Economy-Class-Schaltern waren nur zwei offen, an
einem Stand jemand, bei dem es längere Probleme gab, hat alles ewig gedauert. Hatte
diesmal gut gepackt, nur 22 kg (und nochmal schätzungsweise 10 kg Handgepäck...).
Platzauswahl gab's auch keine mehr, sass in der Mitte einer Dreierreihe, genügend
Beinfreiheit, aber eingeklemmt zwischen einem parfümierten Schwaben (Badeurlaub auf
Phuket) und einem schnarchenden Kanadier... Die Filme waren auch uninteressant, zum
Glück, was den Bildschirm anging, sass ich definitiv auf dem schlechtesten Platz.
Essen war gut, Chicken green Curry, dazu ein erstes Singha... Wir sind pünktlich um
halb sieben auf dem neuen Bangkokker Flughafen gelandet, wie alle neuen Flughäfen mit
sehr langen Wegen. Was kein schlechter Service war, sie haben im Flieger beim
Landeanflug erklärt, wo was ist und wo man für was hin muss. Jetzt sitz ich for dem
Gate für meinen Anschlussflug nach Luang Prabang, boarding ist so in einer Stunde, und
da ich diesmal ein Netbook dabei habe, schreibe ich schonmal die ersten E-mails auf
den USB-stick So, inzwischen sitze ich in meinem Zimmer in Luang prabang, im Warmen.
T-shirt Temperaturen, falls ihr noch wisst, was das ist ;-). Wir sind mit einer ATR
72 geflogen, Propellermaschine, ich mag den Typ eigentlich nicht sonderlich, weil die
oft sehr unangenehme Vibrationen hat. Aber sie flog schön niedrig, 5000m glaub ich,
schöne aussicht auf die Landschaft, und vorallem den Mekong. Der Flughafen von Luang
Prabang ist kleiner als der Hauptbahnhof von Hanau, man steigt aus der Maschine, und
läuft rüber zum Abfertigungsgebäude, gibt einen Immigrationschalter, ein Gepäckband,
ein money exchange und einen Taxischalter... Was braucht der Mensch mehr! Hab mir ein
Taxi zum Khounsavan genommen, ein nettes, zentrales Guesthause, das leider meistens
voll ist, aber die Götter der Reise (müsste Ganesh sein, wenn ich mich recht erinnere)
waren mir gewogen, ich hab ein Zimmer mit eigenem Bad für 10 \$. Nach Zimmern für den
Rest, der übermorgen kommt, muss ich morgen nochmal schauen. 'wird überhaupt ein
Besorgungstag, Karbit, Alkohol für die Tierchen, neue Flip flops und anderen Kleinkram
den ich nie mitbringe sondern jedes Jahr neu kaufe. Tja, soviel erstmal von hier, ich
schreib wieder, wenn's was über Höhlen zu berichten gibt take care Helmut.

--

:--)-----

Helmut Steiner - travelling somewhere on the planet